

NIEDERSCHRIFT

über die 1. Sitzung der **Stadtvertretung Bredstedt** am 19. Juni 2008 im Veranstaltungssaal des Bürgerhauses, Theodor-Storm-Str. 2.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.35 Uhr

Anwesend sind:

1. die Damen und Herren Mitglieder der Stadtvertretung:
U. Hems, Vorsitzender
M. Adamik, W. Bertermann, J. Christiansen, H. Deyerling,
A. Hansen-Lühr, S. Jegustin, K. Jessen, B. Lorenzen,
K. Lorenzen, A. Lundelius, M. Morzik, M. Neuenfeldt-Petersen,
C. Schmidt, R. Rolfs, U. Schordasch, Dr. E. Techow, K. Versümer,
M. Werth
2. Herr B. Döhring, Bürgermeister
3. Frau H. Ziegler, Gleichstellungsbeauftragte
4. Frau I. Friedrichsen, Seniorenbeirat
5. Herr H. Bünger, Protokollführer

Entschuldigt fehlt Herr W. Kinsky.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder der Stadtvertretung, den Bürgermeister, die Gleichstellungsbeauftragte, die Vorsitzende des Seniorenbeirates, den Protokollführer, die Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Vertreter der Presse.

Er stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht zugestellt wurden und die Stadtvertretung beschlussfähig ist.

Er bittet um Berichtigung des Tagesordnungspunktes 14. Es muss heißen „Wahl von 10 stellvertretenden Mitgliedern für den Amtsausschuss“.

So ergibt sich folgende

T A G E S O R D N U N G:

- 1) Eröffnung der Sitzung und Feststellung des ältesten Mitgliedes der neuen Stadtvertretung durch den bisherigen Bürgervorsteher
- 2) Wahl der Vorsitzenden oder des Vorsitzenden (Bürgervorsteherin oder Bürgervorsteher) unter der Leitung des ältesten Mitgliedes
- 3) Verpflichtung der Bürgervorsteherin oder des Bürgervorstehers durch das älteste Mitglied
- 4) Verpflichtung der übrigen Mitglieder der Stadtvertretung durch die Bürgervorsteherin oder den Bürgervorsteher
- 5) Wahl der 1. stellvertretenden Bürgervorsteherin oder des 1. stellvertretenden Bürgervorstehers
- 6) Wahl der 2. stellvertretenden Bürgervorsteherin oder des 2. stellvertretenden Bürgervorstehers

- 7) Wahl der Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses zur Vorprüfung über die Gültigkeit der Gemeindewahl
- 8) Wahl der 1. Stadträtin oder des 1. Stadtrates
- 9) Wahl der 2. stellvertretenden Bürgermeisterin oder des 2. stellvertretenden Bürgermeisters
- 10) Wahl der Mitglieder der Ausschüsse, und zwar für den
 - Ø Hauptausschuss
 - Ø Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus
 - Ø Ausschuss für Schule und Kultur, Jugend und Senioren, Soziales und Sport
 - Ø Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt
- 11) Wahl der Ausschussvorsitzenden und stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
- 12) Wahl der stellvertretenden Ausschussmitglieder
- 13) Wahl von 5 Mitgliedern für den Amtsausschuss
- 14) Wahl von 10 stellvertretenden Mitgliedern für den Amtsausschuss
- 15) Benennung von 4 Mitgliedern und 4 stellvertretenden Mitgliedern für die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke GmbH
- 16) Benennung von 3 Mitgliedern für den Aufsichtsrat der Stadtwerke GmbH
- 17) Benennung des Aufsichtsratsvorsitzenden der Stadtwerke GmbH
- 18) Wahl von 3 Mitgliedern und 3 stellvertretenden Mitgliedern für den Kindergartenbeirat
- 19) Wahl von 6 Mitgliedern und 6 stellvertretenden Mitgliedern für die Mitgliederversammlung des Tourismusverein Bredstedt und Umgebung e. V.
- 20) Wahl von 3 Delegierten und 3 Stellvertreter/innen zur Mitgliederversammlung des Städteverbandes Schleswig-Holstein
- 21) Wahl eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für den Kindergartenbeirat des Dänischen Kindergartens
- 22) Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2009 – 2013
- 23) Einwohnerfragestunde
 - a) Amt Mittleres Nordfriesland
 - b) Rewe
 - c) Parkplätze Marktstraße
 - d) Parkverbot Hermannstraße
 - e) Mühlenteichfest
 - f) Einbahnstraßenregelung Hermannstraße
 - g) Wasserwacht
 - h) 1. Spatenstich Osterstraße
 - i) Einweihung Minispielfeld

1.) Eröffnung der Sitzung und Feststellung des ältesten Mitgliedes der neuen Stadtvertretung durch den bisherigen Bürgervorsteher

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt als ältestes Mitglied der neuen Stadtvertretung Herrn Rüdiger Rolfs fest.

- Herr Hems und Herr Rolfs wechseln die Plätze. -

2.) **Wahl der Vorsitzenden oder des Vorsitzenden (Bürgervorsteherin oder Bürgervorsteher) unter der Leitung des ältesten Mitgliedes**

Herr Rolfs erläutert kurz das Wahlverfahren. Die WGB-Fraktion hat Verhältniswahl beantragt, d. h. sie hat das Vorschlagsrecht für die Wahl.

Herr Rolfs bittet um Vorschläge.

Herr Jessen schlägt Herrn Uwe Hems vor.

Der Vorsitzende lässt über den Vorschlag abstimmen. Die Stadtvertretung wählt Herrn Uwe Hems einstimmig zum Bürgervorsteher.

3.) **Verpflichtung der Bürgervorsteherin oder des Bürgervorstehers durch das älteste Mitglied**

Herr Rolfs verpflichtet Herrn Hems entsprechend der Gemeindeordnung.

- Die Herren Rolfs und Hems tauschen die Plätze. -

4.) **Verpflichtung der übrigen Mitglieder der Stadtvertretung durch die Bürgervorsteherin oder den Bürgervorsteher**

Herr Hems verpflichtet die Mitglieder der Stadtvertretung entsprechend der GO per Handschlag.

5.) **Wahl der 1. stellvertretenden Bürgervorsteherin oder des 1. stellvertretenden Bürgervorstehers**

Der Vorsitzende bittet um Vorschläge. Herr Lundelius (CDU-Fraktion) schlägt Frau Margret Werth vor.

Die Stadtvertretung wählt Frau Werth einstimmig zur 1. stellvertretenden Bürgervorsteherin der Stadt Bredstedt.

6.) **Wahl der 2. stellvertretenden Bürgervorsteherin oder des 2. stellvertretenden Bürgervorstehers**

Der Vorsitzende bittet um Vorschläge.

Die WGB-Fraktion schlägt Herrn Rüdiger Rolfs für das Amt des 2. stellvertretenden Bürgervorstehers vor.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Rolfs einstimmig.

7.) **Wahl der Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses zur Vorprüfung über die Gültigkeit der Gemeindewahl**

Der Vorsitzende verweist auf die Absprachen zwischen den Fraktionen. Vorgeschlagen für die Wahl als Mitglied im Wahlprüfungsausschuss zur Vorprüfung über die Gültigkeit der Gemeindewahl sind folgende Damen und Herren:

Uwe Hems, Knut Jessen, Andreas Lundelius,
Monika Neuenfeldt-Petersen, Johanna Christiansen.

Die Stadtvertretung wählt die Vorgeschlagenen einstimmig.

8.) **Wahl der 1. Stadträtin oder des 1. Stadtrates**

Der Bürgervorsteher bittet um Vorschläge. Die WGB-Fraktion schlägt Herrn Knut Jessen für die Wahl des 1. Stadtrates vor.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Jessen einstimmig.

9.) **Wahl der 2. stellvertretenden Bürgermeisterin oder des 2. stellvertretenden Bürgermeisters**

Der Vorsitzende bittet um Vorschläge. Die CDU-Fraktion schlägt Herrn Christian Schmidt vor.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Schmidt einstimmig zum 2. stellvertretenden Bürgermeister.

Der Bürgermeister und der Vorsitzende ernennen Herrn Jessen und Herrn Schmidt durch Übergabe der Ernennungsurkunden zum 1. Stadtrat bzw. zum 2. stellvertretenden Bürgermeister und nehmen ihnen den Diensteid ab.

10.) **Wahl der Mitglieder der Ausschüsse, und zwar für den**

Ø **Hauptausschuss**

Ø **Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus**

Ø **Ausschuss für Schule und Kultur, Jugend und Senioren, Soziales und Sport**

Ø **Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt**

Der Vorsitzende erläutert kurz, dass vorzunehmende Verfahren. Die Hauptsatzung der Stadt bestimmt, dass die Fachausschüsse 9 Mitglieder haben. Aufgrund des Wahlergebnisses hat die WGB-Fraktion in den Fachausschüssen die absolute Mehrheit, nämlich 5 Stimmen. In diesem Fall sieht § 46 der GO vor, dass die zweitstärkste Fraktion einen zusätzlichen Sitz in den Fachausschüssen beanspruchen kann.

Aufgrund der Absprachen zwischen den Fraktionen nimmt die CDU-Fraktion dieses Recht wahr. So haben die Fachausschüsse in der folgenden Periode 10 Mitglieder.

Die Fraktionen haben folgende gemeinsame Vorschläge zur Besetzung der Ausschüsse abgesprochen.

Ø **Hauptausschuss**

Knut Jessen, Wolfgang Kinsky, Dr. Edgar Techow, Bernhard Lorenzen, Uwe Hems, Andreas Lundelius, Stefan Jegustin, Christian Schmidt, Monika Neuenfeldt-Petersen, Johanna Christiansen

Ø **Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus**

Dr. Edgar Techow, Rüdiger Rolfs, Bernhard Lorenzen, Meta Versümer, Johann Jepsen, Stefan Jegustin, Gerhard Jannsen, Sabine Carstens, Horst Deyerling, Johanna Christiansen

Ø **Ausschuss für Schule und Kultur, Jugend und Senioren, Soziales und Sport**

Kristin Versümer, Wilfried Bertermann, Uwe Schordasch, Ruth Carstens, Michael Thomsen, Margret Werth, Björn Schlichting, Elwine Sievers, Andrea Hansen-Lühr, Marion Mensdorf

Ø **Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt**

Wolfgang Kinsky, Rüdiger Rolfs, Wilfried Bertermann, Sönke Momsen, Karl-Volker Schütt, Manfred Adamik, Sabine Carstens, Michael Hansen, Monika Neuenfeldt-Petersen, Dirk Beyer

Die Stadtvertretung wählt die Vorgeschlagenen einstimmig.

11.) **Wahl der Ausschussvorsitzenden und stellvertretenden Ausschussvorsitzenden**

Der Vorsitzende verweist wiederum auf die Absprachen zwischen den Fraktionen. Vorgeschlagen sind als Ausschussvorsitzende bzw. stellvertretende Ausschussvorsitzende:

Ø **Hauptausschuss**

U. Hems, M. Neuenfeldt-Petersen

Ø **Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus**

Dr. E. Techow, S. Jegustin

Ø **Ausschuss für Schule und Kultur, Jugend und Senioren, Soziales und Sport**

Björn Schlichting, Michael Thomsen

Ø **Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt**

W. Kinsky, M. Adamik

Die Stadtvertretung wählt die Vorgeschlagenen einstimmig.

12.) **Wahl der stellvertretenden Ausschussmitglieder**

Der Vorsitzende verweist auf die Absprachen der Fraktionen und die ihm vorliegenden Listen.

Stellvertretende Mitglieder:**Ø Hauptausschuss**

W. Bertermann, U. Schordasch, R. Rolfs, M. Werth, M. Adamik, H. Deyerling, M. Morzik

Ø Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus

K. Jessen, H. G. Freiberg, R. Carstens, B. Schlichting, M. Werth, Chr. Schmidt, U. Nauendorf, J. Abelt, R. Malinowski, C. P. Sönksen

Ø Ausschuss für Schule und Kultur, Jugend und Senioren, Soziales und Sport

H. Lorenzen, W. Bertermann, M. Techow, M. Werth, M. Adamik, A. Lundelius, W. Nicolaisen, J. Abelt, J. Böcker, J. Matzen

Ø Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt

Dr. E. Techow, H. Schaudel, H. Kalpen, P. Gregersen, G. Jannsen, S. Jegustin, R. Malinowski, U. Nauendorf, G. Schwarz, K. Lorenzen

Die Stadtvertretung wählt die Vorgeschlagenen einstimmig.

13.) Wahl von 5 Mitgliedern für den Amtsausschuss

Der Vorsitzende verweist auf die ihm vorliegenden Listen. Vorgeschlagen zur Wahl für den Amtsausschuss sind folgende Damen und Herren:

K. Jessen, U. Hems, A. Lundelius, M. Neuenfeldt-Petersen, M. Morzik

Die Stadtvertretung wählt die Vorgeschlagenen einstimmig.

14.) Wahl von 10 stellvertretenden Mitgliedern für den Amtsausschuss

Der Vorsitzende verweist auf die allen vorliegenden Listen der Fraktionen. Die Vorgeschlagenen sind:

W. Kinsky, B. Lorenzen, K. Versümer, U. Schordasch, S. Jegustin, M. Werth, H. Deyerling, A. Hansen-Lühr, J. Christiansen, K. Lorenzen

Die Stadtvertretung wählt die Vorgeschlagenen einstimmig zu stellvertretenden Mitgliedern des Amtsausschusses.

15.) Benennung von 4 Mitgliedern und 4 stellvertretenden Mitgliedern für die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke GmbH

Der Vorsitzende verweist auf die Absprachen zwischen den Fraktionen und die ihm vorliegenden Listen.

Herr B. Lorenzen merkt an, dass die Wahl von stellvertretenden Mitgliedern nach seiner Überzeugung nicht notwendig ist. Die Mitglieder der Stadtvertretung schließen sich dieser Meinung an.

Vorgeschlagen sind mithin 4 Mitglieder für die Gesellschafterversammlung. Diese sollen sein:

R. Rolfs, Chr. Schmidt, U. Nauendorf, K. Lorenzen

Die Stadtvertretung wählt die Vorgeschlagenen einstimmig.

16.) Benennung von 3 Mitgliedern für den Aufsichtsrat der Stadtwerke GmbH

Der Vorsitzende verweist auf den ihm vorliegenden Vorschlag der Fraktionen. Dieser lautet:

B. Lorenzen, B. Döhring (ab 1.8. K. Jessen), H. Ziegler

Die Stadtvertretung wählt die Vorgeschlagenen einstimmig.

17.) Benennung des Aufsichtsratsvorsitzenden der Stadtwerke GmbH

Der Vorsitzende verweist auf die Absprache zwischen den Fraktionen. Der gemeinsame Vorschlag lautet:

B. Lorenzen

Die Stadtvertretung wählt den Vorgeschlagenen einstimmig zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Stadtwerke GmbH.

18.) Wahl von 3 Mitgliedern und 3 stellvertretenden Mitgliedern für den Kindergartenbeirat

Vorgeschlagen sind:

M. Versümer, M. Techow und E. Sievers

Die Vorgeschlagenen werden einstimmig von der Stadtvertretung gewählt.

Als stellvertretende Mitglieder sind vorgeschlagen:

R. Carstens, M. Raddatz und M. Werth

Die Vorgeschlagenen werden einstimmig von der Stadtvertretung gewählt.

19.) Wahl von 6 Mitgliedern und 6 stellvertretenden Mitgliedern für die Mitgliederversammlung des Tourismusverein Bredstedt und Umgebung e. V.

Die Fraktionen haben folgenden Vorschlag vorbereitet:

<u>Mitglieder</u>	<u>Vertreter</u>
R. Carstens	K. Jessen
H. Deegen	H. Carstensen
H. Lorenzen	H. Martensen
A. Lundelius	M. Adamik

J. Abelt
S. Beck

R. Malinowski
Margret Jensen

20.) Wahl von 3 Delegierten und 3 Stellvertreter/innen zur Mitgliederversammlung des Städteverbandes Schleswig-Holstein

Der gemeinsame Vorschlag der Fraktionen lautet:

U. Hems, R. Rolfs und Chr. Schmidt

Als Vertreter:

U. Schordasch, W. Bertermann, S. Carstens

Die Stadtvertretung wählt die Vorgeschlagenen einstimmig.

21.) Wahl eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für den Kindergartenbeirat des Dänischen Kindergartens

Vorgeschlagen wurden Frau M. Neuenfeldt-Petersen als Mitglied und als Stellvertreterin Frau M. Techow.

Die Vorgeschlagenen werden einstimmig von der Stadtvertretung gewählt.

22.) Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2009 – 2013

Für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2009 – 2013 sind von der Stadt Bredstedt 7 Personen vorzuschlagen. Die Vorschlagsliste bedarf der Zustimmung von 2/3 der Mitglieder der Stadtvertretung. Beim Bürgermeister sind 12 Vorschläge eingegangen.

Herr Schmidt schlägt vor, dass die Mitglieder der Stadtvertretung jetzt aus den 12 vorgeschlagenen Personen 7 auswählen. Dazu sollten die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter auf der vor Ihnen liegenden Vorlage der Verwaltung 7 Personen ankreuzen. Der Vorschlag trifft auf allgemeine Zustimmung.

Die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter wählen folgende 7 Personen aus:

Hubert Konetzki, Frauke Lundelius, Dieter Petersen, Uwe Schordasch, Dr. Edgar Techow, Margareta Techow, Petra Volquardsen

Sodann stimmt die Stadtvertretung der Wahl der Schöffen einstimmig zu.

23.) Einwohnerfragestunde

a) Amt Mittleres Nordfriesland

Es wird kritisiert, dass das Amt Mittleres Nordfriesland immer noch keinen Internetauftritt hat.

Herr Bünger (AMNF) äußert Verständnis für die Kritik und informiert darüber, dass die Vorbereitungen für eine Homepage laufen.

Weiter wird kritisiert, dass die Hinweisschilder zum Amt sehr schlecht lesbar sind.

Die Verwaltung wird dem Hinweis nachgehen (Anmerkung der Verwaltung: Die Schilder werden demnächst ausgetauscht).

b) REWE

Es wird angefragt, wann der Supermarkt auf der Boysen'schen-Koppel öffnet. Der Bürgermeister antwortet, dass dies voraussichtlich am 20.08.2008 der Fall sein wird.

c) Parkplätze Marktstraße

Es wird angeregt die Poller am Brunnen wegzunehmen, so dass einige Parkplätze mehr entstehen können.

Der Bürgermeister verspricht, die Angelegenheit zu prüfen und durchzuführen, wenn die Voraussetzungen stimmen.

d) Parkverbot Hermannstraße

Frau Hansen-Lühr kritisiert, dass in der Hermannstraße ein absolutes Halteverbot gilt. Sie kritisiert die Informationspolitik des Amtes, denn kein Anlieger oder Benutzer des Kindergartens hat vorher Bescheid bekommen.

Ihr ist klar, dass dafür gesorgt sein muss, dass die Busse durchkommen. Es muss aber möglich sein kurz zu halten, um die Kinder im Wurzelkindergarten abzugeben.

Der Bürgermeister sagt zu, sich um die Angelegenheit zu kümmern.

e) Mühlenteichfest

Frau Beeck informiert über das am 08.06.2008 stattgefundenene Mühlenteichfest. Das Fest war wieder ein voller Erfolg.

f) Einbahnstraßenregelung Hermannstraße

Es wird angefragt, warum der untere Teil der Hermannstraße zur Einbahnstraße erklärt wurde.

Herr Jessen erläutert die Maßnahme. Sobald die Zufahrt zur Bahnhofstraße wieder frei ist, wird die Einbahnstraßenregelung am Eingang der Hermannstraße aufgehoben.

g) Wasserwacht

Herr Deyerling fragt an, warum es zwischen Wasserwacht und Leitung der Einrichtung schon wieder Unstimmigkeiten gibt.

Der Vorsitzende bittet von einer Diskussion zum jetzigen Zeitpunkt abzusehen, da der Sachverhalt noch nicht zweifelsfrei fest steht. Außerdem ist die Angelegenheit hier nicht am richtigen Platz

h) 1. Spatenstich Osterstraße

Herr Bertermann lädt alle Anwesenden ein zum 1. Spatentisch für den Ausbau der Osterstraße am 24.06.2008, um 10.00 Uhr, im Café Nissen.

i) Einweihung Minispielfeld

Herr Morzik teilt mit, dass das Minispielfeld am 20.06.2008 eingeweiht wird. Er lädt alle Anwesenden ein.

Der Vorsitzende bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und verweist auf die nächste Sitzung der Stadtvertretung am 30.07.2008 im Schützhof, Theodor-Storm-Straße.

Der Vorsitzende

Der Protokollführer

- Hems -

- Bünger -